

Durch Finnland

Die Geschichte von zwei Psychos

Von Lumi

Kapitel 13: Die Ankunft (oder: Wo sollen wir schlafen?)

Als wir in Vaasa ankamen, bestellte der Herr Valo zwei Taxis und wir fuhren in das Sokos Hotel Vaakuna Vaasa. Wir räumten das ganze Gepäck aus den Taxis, die Taxis fuhren weg und der Herr Valo ging in der Zwischenzeit zur Rezeption. Als er wieder heraus kam, sagte er: "Ätsch bättsch! Alles ausgebucht!" Wir machten alle ein sehr enttäuschtes Gesicht und standen etwas ratlos mit den Koffern vor dem Hotel. Plötzlich kam ein Hotelangestellter heraus und fragte den Herrn Valo, ob er nicht vielleicht telefonieren wolle, worauf dieser wieder mit ihm reinging. Fünf Minuten später kam der Herr Valo wieder, rief die vorbeifahrenden Taxis und eine viertel Stunde später standen wir vor einer Jugendherberge. Dort waren noch zwei Vierer-Zimmer frei.

Wir teilten uns also auf: Lauri, Inge, Jonne und ich, pöllöpää, gingen in ein Zimmer und Dennis, Pete, der Herr Valo und ich, paukupommi, gingen in ein Zimmer. Also gingen wir auf die Zimmer und räumten unsere Taschen mehr oder weniger aus. Zum Glück lagen unsere Zimmer nebeneinander und waren noch durch eine Durchgangstüre verbunden. Ich, paukupommi, entschied mich mit dem Herrn Valo oben zu liegen! Pete und Dennis sollten sich unten einrichten. Neben den Hochbetten waren jeweils zwei Schränke. Auf den einen wollte ich meine Tasche stellen, die Dennis mir hochreichen sollte. Allerdings war ihm die Tasche etwas zu schwer und sie fiel ihm fast auf den Kopf! Da kam ihm der Herr Valo zu Hilfe. Als der Koffer fast oben war, öffnete er sich und alles fiel runter. Der Herr Valo stand dann mit einem meiner T-Shirts auf dem Kopf vor dem Bett, wobei Pete, Dennis und ich ziemlich laut lachen mussten.

Weil wir, also ich, pöllöpää, Jonne, Inge und Lauri das hörten, gingen wir rüber und starrten den Herrn Valo an! Dann sammelten wir alle meine, paukupommis, Klamotten ein, und schmissen sie aufs Bett. Dann verschwanden alle, die nicht in dieses Zimmer gehörten, wieder und wir packten weiter aus. Jonne und ich, pöllöpää, hatten aber keine Lust mehr und deswegen stellte Jonne sich in meinen Schrank und als ich ihn öffnete, um meine Kleidung hineinzuhängen, sprang er mir entgegen! Ich schrie ganz laut und sprang zurück. Inge lachte sich von seinem Bett aus schlapp, Lauri ebenfalls! Dann griff ich nach meinem Kissen und bewarf ihn damit! Dann kamen alle, außer Dennis, aus dem Nebenzimmer hineingestürzt und beobachteten die Episode. Im Eifer des Gefechts flog dem Herrn Valo ein Kissen ins Gesicht, woraufhin Inge vom Bett fiel. Wütend griff der Herr Valo sich das Kissen und wollte es aus dem Fenster schmeißen,

doch dieses war zu, was er aber nicht sah, sodass das Kissen abprallte und auf Lauri landete. Inge kringelte sich vor Lachen auf dem Boden!